Erledigt NVMe SSD in OSX bzw macOS ohne "NVMeGeneric.kext"

Beitrag von „apfelnico“ vom 1. Juli 2016, 20:14

NVMe SSD in OSX bzw macOS ohne "NVMeGeneric.kext" – direkt als "NVMExpress Apple SSD Controller" eingebunden.
Tolle Arbeit!

http://www.insanelymac.com/for...er-macos-sierra-is-ready/

Funktioniert bei mir (El Capitan derzeit noch) so wie es soll, siehe Bild:

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Juli 2016, 10:32

Bezieht sich das "NVMe" eigentlich auf **eine ganz bestimmte** Samsung M.2 SSD oder auf alle Samsung M.2 SSD, hauptsache es ist eine NVMe? War das jetzt zu kompliziert von mir gedacht? Also bei Geizhals - Samsung + M.2 SSD + NVMe - eingeben und das Egebnis kann man kaufen und funktioiert?

Beitrag von „JoeHidden“ vom 2. Juli 2016, 10:44

Long: NVMe stellt ein alternatives Protokoll (vgl. AHCI) zum Zugriff auf NonVolatile Memory da. Dieses Protokoll soll ohne herstellespez. Treiber auskommen, daher taucht es auch als eigene Menüpunkt in der Systemübersicht auf. M.2 definiert nur den Formfaktor des Moduls und es gibt SATA und PCIE M.2 Module.

Short: Deine Sucht sollte Dich zum Ziel bringen.

Beitrag von „apfelnico“ vom 2. Juli 2016, 12:52

Einfach nur Standard. Mit diesen Clover-Patches wird Apples eigener NVMe-Treiber (vorhandene Kext) dazu überredet, nicht nur Apple-spezifisches, abgeändertes NVMe zu srechen, sondern eben auch den vorherrschenden Standard.
Das elegante an den Cloverpatches ist ja, das diese zur Laufzeit im Speicher ausgeführt werden bei jedem Boot, die originalen Kexte/DSDT/SSDT werden ja völlig in Ruhe gelassen. Somit kann man nun auch mit normalem Bootstick eine NVMe SSD ansprechen, formatieren, installieren. Selbstverständlich ist die dann auch Bootfähig. Und das alles ohne die bisher benötigte "NVMeGeneric.kext".

Für Sierra gibt es andere KextToPatches, findet man ebenfalls oben verlinkt.

Beitrag von „dummerjunge1234“ vom 26. Juli 2016, 00:05

Wenn ich das richtig verstanden habe ist dieser Patch NUR für Clover User? Für Ozmosis nicht zu gebrauchen?

Beitrag von „griven“ vom 23. August 2016, 23:09

Da Ozmosis (noch) keinen kextpatcher besitzt ist der Patch für sich genommen erstmal nicht für OZ zu gebrauchen allerdings kann man das was Clover on the Fly erledigt ja auch manuell machen und dann schnurrt es (bis zum nächsten Update) auch mit OZ

Beitrag von „dummerjunge1234“ vom 24. August 2016, 22:13

Ah Ok, das heißt die Daten von hier in die Info.plist von IONVMeFamily.kext in /System/Library/Extensions schreiben...?
Dann muss ich da noch irgendwo meinen Fehler suchen, ist das aber der richtige Ansatz? Sonst

kann ich einen neuen Thread aufmachen

Beitrag von „griven“ vom 24. August 2016, 23:42

Der Ansatz passt soweit schon mal nur weiß ich nicht ob es ein reiner plist Patch ist oder ob auch ein binär Patch nötig ist hierzu bin ich nicht tief genug in der NVMe Materie drinnen...

Beitrag von „noEE“ vom 4. September 2016, 13:17

Zum Verständnis würde ich gerne noch einmal nachfragen.

Eignet sich mit dem IONVMeFamily.kext patch jede PCIe 3.0 NVMe M.2 SSD? Fast überall wird nur von der Samsung 950 Pro gesprochen. Was wäre denn mit dieser hier z.B.:

https://www.cyberport.de/?DEEP...Mb5urfF9c4CFecW0wodu0cJDQ

Mein Board unterstützt M.2 x4 mit 32 Gbit/s, da will ich auch die richtige SSD bestellen.